

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden

¹So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, ²für die Könige und alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit. ³Denn dies ist gut und angenehm vor Gott, unserem Heiland, ⁴welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. ⁵Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus, ⁶der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung, dass dies zu seiner Zeit gepredigt würde; ⁷dazu bin ich eingesetzt als Prediger und Apostel — ich sage die Wahrheit in Christus und lüge nicht —, als Lehrer der Heiden im Glauben und in der Wahrheit. ⁸So will ich nun, dass die Männer beten an allen Orten und aufheben heilige Hände ohne Zorn und Zweifel.

Die Frau in der Gemeinde

⁹Desgleichen, dass die Frauen in anständiger Kleidung mit Anstand und Zucht sich schmücken, nicht mit Haarflechten oder Gold oder Perlen oder köstlichem Gewand, ¹⁰sondern, wie es ansteht den Frauen, die Gottseligkeit beweisen wollen, durch gute Werke. ¹¹Eine Frau lerne in der Stille mit aller Unterordnung. ¹²Einer Frau aber gestatte ich nicht, dass sie lehre, auch nicht, dass sie über den Mann Herr sei, sondern sich still verhält. ¹³Denn Adam wurde zuerst gemacht, danach Eva. ¹⁴Und Adam wurde nicht verführt; die Frau aber wurde verführt und ist in Übertretung geraten. ¹⁵Sie wird aber selig werden durch Kinder zur Welt bringen, wenn sie bleiben im Glauben und in der Liebe und in der Heiligung mit Besonnenheit.